

## **Aus dem PROTOKOLL**

---

der Sitzung **20/2007** des Vorstandes der Mandatsperiode 2005 - 2009 der **Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)**

Ort: LGU Geschäftsstelle, Im Bretscha 22, 9494 Schaan  
 Datum: 20. März 2007, 18.30 Uhr  
 Anwesend: Ute Hammermann (Sitzungsleitung), Wolfgang Nutt, Andrea Matt, Hannes Peter Frommelt, Ute Mayer  
 Protokoll: Regula Mosberger

---

### **Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls vom 13. Februar 2007
2. Vorstand und Geschäftsstelle
3. Finanzen
4. Fälle und Verfahren
5. Projekte und Aktionen
6. Stellungnahmen
7. Diverse

#### **1. Genehmigung des Protokolls vom 13. Februar 2007**

Das Protokoll 19/2006 vom 13. Februar 2007 wird genehmigt.

#### **2. Vorstand und Geschäftsstelle**

Der Vorstand diskutiert verschiedene organisatorische Themen.

#### **Klausur**

Der Vorstand unterstützt den Vorschlag, am Klausurtag das Thema „Zukunftsvision LGU“ (Aufgaben/Rolle der LGU, Schwerpunkte der Tätigkeitsbereiche etc. ) zu erarbeiten.  
 Der Klausurtag findet an einem Samstag zwischen Sommerferien und Ende November statt.

#### **Mitgliederversammlung**

Die LGU-Mitgliederversammlung findet am 9. Mai statt, die Leitung übernimmt Vizepräsident Dirk Hengevoss. Für das Rahmenprogramm sucht die Geschäftsführerin einen Referenten/eine Referentin zum Thema „Neophyten in Liechtenstein“.

#### **3. Finanzen**

##### **Jahresrechnung 2007**

Der Vorstand nimmt die revidierte Jahresrechnung zur Kenntnis. Das Ergebnis schliesst mit einem Gewinn von CHF 2617.55.

##### **Foundraising**

Die Geschäftsführerin informiert über verschiedene Foundraisingaktivitäten.

#### **4. Fälle und Verfahren**

##### **Nordspange Schaan**

Die Regierung hat der LGU mit Schreiben vom 14.03.07 den Entscheid über die Feststellung der Umweltverträglichkeit des Projektes Nordspange Schaan 1. und 2. Etappe mitgeteilt (Eingang: 20.03.07). Die LGU hat in zwei Stellungnahmen zum Bericht und Ergänzungsbericht die Umweltverträglichkeit begründet in Frage gestellt ([www.lgu.li](http://www.lgu.li), Suche: Nordspange). Die LGU verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung in Liechtenstein. Der Vorstand bespricht das Vorgehen.

## **5. Projekte und Aktionen**

### Bannriet

Die LGU evaluiert zur Zeit intensiv die Machbarkeit eines Projektes zur Inwertsetzung jahrzehntelangen Engagements im Eschner Bannriet.

### 1. LGU Lauf für blühende Zwischenräume

Am 8./9. Juni organisiert die LGU einen PR- und Foundrasinganlass zum Thema „Blühende Zwischenräume“. Ein Teil des Ertrags fliesst in ein Artenvielfalt-Projekt im Siedlungsgebiet (Blühende Wildpflanzen in Gärten, Industriearealen, an Wegrändern). In Liechtenstein leben mehr als 400 Wildbienen- und Wespenarten und über 1000 Honigbienenvölker. Diese Vielfalt ist bedroht durch die Intensivierung der Landwirtschaft und durch den Mangel an blütenreichen Wiesen. Auch im Siedlungsgebiet können sinnvolle Massnahmen getroffen werden, um das Nahrungsangebot für wichtige Bestäuber wie Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge zu erweitern.

### Projekt Lebendiger Rhein

Gemeinsam mit vier regionalen Umweltorganisationen lanciert die LGU im Rahmen des Projektes wiederum ein reiches Veranstaltungsprogramm. Die LGU organisiert am 21. März einen Medienanlass zum Tag des Wassers. Gleichzeitig wird auf die Dringlichkeit der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Alpenrhein aufmerksam gemacht. [www.lebendigerrhein.org](http://www.lebendigerrhein.org)

## **6. Stellungnahmen**

### Umweltschutzgesetz

Die LGU hat im Rahmen der Vernehmlassung zum Umweltschutz-Rahmengesetz Stellung genommen. Der Gesetzesentwurf fasst bestehendes Recht zusammen und integriert zugleich verschiedene EWR-Richtlinien. Die LGU begrüsst die Schaffung eines schlanken liechtensteinischen Umweltschutz-Rahmengesetzes sehr. Mit der Umsetzung wichtiger EU-Richtlinien werden mindestens zwei bedeutende Mängel der bisherigen Situation aufgehoben. Einerseits wird nun endlich die Lärmbekämpfung gesetzlich geregelt, andererseits wird den zuständigen Behörden der Vollzug erleichtert und die allgemeine Rechtssicherheit erhöht. Einen deutlichen Vorteil sehen wir in der Eingliederung des Bereiches Strahlung, dessen Umweltrelevanz mit diesem Schritt Rechnung getragen wird. Die LGU spricht sich dafür aus, dass Liechtenstein im Rahmen dieses Gesetzes den Umgang mit Lichtemissionen explizit regelt. Angesichts des grossen öffentlichen Interesses gegenüber den Auswirkungen der noch schlecht erforschten Mobilfunk-Technologie muss dem Gesetzgeber respektive der Bevölkerung über direktdemokratische Mittel die Festlegung der Grenzwerte ermöglicht werden. Um auch den Staat in die Pflicht zu nehmen, beantragt die eine erweiterte Staatshaftung mit Beweislastumkehr zu Gunsten der Geschädigten. Die ausführliche Stellungnahme ist unter [www.lgu.li](http://www.lgu.li) einzusehen.

### Klimaschutzgesetz

Die LGU wird im Rahmen der Vernehmlassung zum Klimaschutzgesetz Stellung nehmen. Es ist ein „Ermöglichungsgesetz“ für die Administration von CO<sub>2</sub>-ausstossenden Anlagen, Zertifikatshandel und die Teilnahme an flexiblen Kyotomechanismen. Die LGU wird das Gesetz im Hinblick auf die Forderung beurteilen, die Kyotoziele durch Massnahmen im Inland zu erreichen. Nur damit kann mit den investierten Mitteln ein Doppelnutzen erreicht werden, denn alle klimaschützerischen Massnahmen verbessern die Umweltqualität im Land (Luft, Boden, Lärm etc.)

## **7. Diverse**

Wolfgang Nutt lädt den Vorstand ein, die letzte Vorstandssitzung vor den Sommerferien in Balzers, Finne 55a, abzuhalten, mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein. Merci!

Die nächste Vorstandssitzung findet statt am **Mittwoch, 2. Mai 2007 18.30 Uhr @LGU.**

Schaan, 20. März 2007

Für das Protokoll: R. Mosberger